Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis (pro Monat) für Mitglieder ein Stck. kostenl., weitere Stücke zum eig. Bedarf lb. Leipzig od. Postüberweisung 2.50. Nichtmitglieder 6.—. X-Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Umfang e. S. 360 viergesp. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/1 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/1 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 1/4 S. 26.50.
Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegesf. 0.10 d. Z. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Z. 0.20. — Illustr. Teil: Mitgl. i. S. 100.—. Übrige S.: 1/1 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 1/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.— Aufschl. Rabatt wird nicht gewährt. Beil. werden nicht angen. — Beiderf. Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bes. Mitteil. im Einzelf. jederz. vorbeh.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 37. Leipzig, Freitag den 13. Februar 1925. 92. Jahrgang.

Festnummer des Börsenblattes

zum hundertjährigen Jubiläum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Kurz vor Kantate soll mit Zustimmung des Börsenblattausschusses aus Anlass des Börsenvereins-Jubiläums eine Nummer des Börsenblattes erscheinen, die eine besondere Ausstattung erhält. Sie ist bestimmt, im Textteil einen Überblick über die Arbeit des Börsenvereins auf den wichtigsten Gebieten seiner Betätigung in seinem ersten Jahrhundert zu geben, im Anzeigenteil aber das Schaffen des deutschen Verlages und die Richtung, zu der seine einzelnen Glieder im Laufe des Jahrhunderts gelangt sind, vor Augen zu führen. Sie wird besonders auch den Ehrengästen der Jubiläumsfeier überreicht werden. Für den Anzeigenteil werden Veröffentlichungen erbeten, die einen repräsentativen Charakter tragen. Dem Verlag wird empfohlen, bei der Abfassung der Anzeigen den Graphiker in möglichst weitem Masse zu Rate ziehen. Räumliche Einschränkung ist erwünscht. Erforderlichenfalls wird der zur Verfügung stehende Raum rationiert. Die Nummer kann unter Umständen im Offsetdruck hergestellt werden, sodass dem Verlag die Möglichkeit gegeben wäre, ohne besondere Klischeekosten besonders mit bildlichen Darstellungen, z. B. solchen von Verlagsausstellungen, Musterbänden, Titelfaksimiles usw., hervorzutreten.

Anmeldungen für den Anzeigenteil erbitten wir bis zum
16. März. Bedingungen umseitig.

*

Schriftleitung des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel